

# Verdienste der „Siebener“ gewürdigt



Die Ehrung langjähriger Mitglieder stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Feldgeschworenen-Vereinigung im Gasthof „Ochsen“. Seit 50 Jahren stehen Willi Gunst aus Ruckershofen und Otto Flory aus Windelsbach im Dienst der „Siebener“. Seit 40 Jahren hält Richard Rummel aus Gickelhausen den Feldgeschworenen die Treue. Für 25-Jährige Mitgliedschaft wurden Hans Doppelhammer (Kreuth), Ernst Nagel (Insigen), Hans Hellenschmidt (Ellwigshofen) und Walter Moser (Dornhausen) von Landrat Rudolf Schwemmbauer geehrt im Bei-

sein von Bürgermeisterin Irmgard Mittermeier und Vermessungsamtsdirektorin Christine Schöpf. In ihren Reden gingen die Ehrengäste auf die Bedeutung der Feldgeschworenen als Hüter der Grenzen ein. Auch die Änderungen im Vermessungswesen waren ein Thema. Im Vortrag eines Notars ging es um die Betreuungs- und Patientenverfügung. In der gut besuchten Versammlung wurde auch das Ziel des diesjährigen Ausflugs bekannt gegeben: Die Fahrt geht nach Neu-Ulm, wo ein Bus-Werk besichtigt wird, und nach Neresheim ins Schloss. Foto: privat

FLZ v. 23.02.2009